

# LAUFFENER BOTE

38. Woche

22.09.2011

Die Weinstadt am Neckarufer • [www.lauffen.de](http://www.lauffen.de)

## JAZZ IM MUSEUM - KLOSTERHOF LAUFFEN AM 24. SEPTEMBER UM 19.30 UHR MIT DEM "GEE HYE LEE TRIO"

GEE HYE LEE, PIANO



MARKUS BODENSEH,  
BASS



THORSTEN KRILL,  
SCHLAGZEUG

### Aktuelles

■ Kinomobil am 26. September in der Stadthalle: Hexe Lilli, Scot Pilgrim und Hereafter (Seite 5)

■ Weinlese in Lauffen a. N.:  
Lesebesuch  
beim privaten  
Weingut  
Michael Schiefer (Seite 3)



### Kultur

■ Stelenkunst von Paul Berno Zwosta verbindet drei Schulen: Einweihung am 24. September vor der Kaywaldschule (Seite 4)



■ Die KUMA präsentiert am 25. September im Phoenix das Simon-Hopper-Trio (Seite 5)

### Amtliches

■ Öffentliche Sitzung des Gemeinderats am 28. September im großen Sitzungssaal des Rathauses (Seite 9)

■ Öffentliche Sitzung der VVG am 4. Oktober 2011 um 18 Uhr im großen Sitzungssaal des Rathauses (Seite 9)

■ Landratsamt Heilbronn wegen einer betrieblichen Veranstaltung am 23. September geschlossen (Seite 10)

**Lauffener  
Herbst**  
Verkaufsoffener  
Sonntag am  
2. Oktober  
(Näheres S. 6)

## Wichtige Telefonnummern und Öffnungszeiten

- Stadtverwaltung Lauffen a. N.** **Tel. 106-0**  
**Telefax: 07133/106-19**  
**Internet-Adresse <http://www.Lauffen.de>**  
**Redaktion Lauffener Bote: [bote@Lauffen-a-n.de](mailto:bote@Lauffen-a-n.de)**  
**Tel. 07133/2077-0/Fax 2077-10**
- Bürgerbüro Lauffen a. N.**  
**Sprechstunden Bürgerbüro**  
 Montag bis Freitag jeweils 8.00 bis 18.00 Uhr  
 Samstag 9.00 bis 13.00 Uhr
- Sprechstunden übrige Ämter:**  
 Montag bis Freitag jeweils 8.00 bis 12.00 Uhr  
 außerhalb dieser Zeiten gerne nach Vereinbarung
- Bürgerreferentin** **Tel. 106-16**  
**Bauhof** **Tel. 21498**  
**Stadtgärtnerei** **Tel. 21594**  
**Städt. Kläranlage** **Tel. 5160**  
**Freibad „Ulrichsheide“** **Tel. 4331**  
**Begegnungsstätte für Ältere, Bahnhofstr. 27** **Tel. 9018283**  
**Stadthalle/Sporthalle** **Tel. 12911 oder 0172/5926004**  
**BÖK, (Bücherei, Öffentlich, Katholisch)** **Tel. 200065**
- Kindertagesstätten/Kindergärten**
- Kindergarten Städtle, Heilbronner Straße 32 **Tel. 5650**  
 Kindergarten Herrenacker, Körnerstraße 26/1 **Tel. 14796**  
 Kindergarten, Charlottenstraße 95 **Tel. 16676**  
 Kindergarten Karlstraße 70 **Tel. 21407**  
 Kindergarten Brombeerweg 7 **Tel. 963831**  
 Kindergarten Neckarstraße 68 **Tel. 2039283**  
 Johannes-Brenz-Kindergarten, Herdegenstraße 10 **Tel. 5749**  
 Louise-Scheppler-Kindergarten, Schulstraße 7 **Tel. 5769**  
 Paulus-Kindergarten, Schillerstraße 45/1 **Tel. 6356**  
 Regiswindis-Waldorfkindergarten, Kneippstraße 7 **Tel. 204210/11**
- Schulen**
- Herzog-Ulrich-Grundschule, Ludwigstr. 1 **Tel. 5137**  
 Hort- u. Kernzeitbetreuung Herzog-Ulrich-Grundschule **Tel. 963125**  
 Hölderlin-Grundschule, Charlottenstr. 87 **Tel. 4829**  
 Kernzeitbetreuung Hölderlin-Grundschule **Tel. 962340**  
 Hölderlin-Gymnasium, Charlottenstr. 87 **Tel. 7673**  
 Hölderlin-Werkrealschule, Herdegenstr. 15 **Tel. 7901**  
 Hölderlin-Realschule, Hölderlinstr. 37 **Tel. 6868**  
 Erich-Kästner-Schule, Förderschule, Herdegenstr. 17 **Tel. 7207**  
 Schulsozialarbeit für Hauptschule **Tel. 961485**  
 Schulsozialarbeit für Real- und Förderschule **Tel. 0174/3757595**  
 Kaywald-Schule f. Geistig- und Körperbehinderte, Charlottenstr. 91 **Tel. 98030**  
 Musikschule Lauffen a. N. und Umgebung, Südstraße 25 **Tel. 4894**  
 Volkshochschule, Körnerstr. 26 **Fax 5664**  
 Anmeldung auch im Bürgerbüro **Tel. 9012819**  
**Fax 9014347**
- Museum der Stadt Lauffen a. N.** **Tel. 12222**  
**Öffnungszeiten:** Samstag und Sonntag jeweils 14.00 bis 17.00 Uhr sowie nach Vereinbarung
- Polizeirevier Lauffen a. N.** **Tel. 20 90 oder 110**  
**Feuerwehr Notruf** **Tel. 112**  
**Freiwillige Feuerwehr Lauffen a. N.** **Tel. 21293**
- Stadtwerke GmbH (Gas, Wasser) nach Dienstschluss** **Tel. 07131/562562**  
**Tel. 07131/562588**  
**Stromstörungen** **Tel. 07131/610-0**
- Notariate**
- Notariat I **Tel. 2029610**  
 Notariat II **Tel. 2029621**
- Häckselplatz (Sommeröffnungszeiten)**  
 Fr. von 16.00 – 18.00 Uhr, Sa. von 11.00 – 16.00 Uhr
- Recyclinghof (Sommeröffnungszeiten)**  
 Do. und Fr. 16.00 – 18.00 Uhr, Sa. 9.00 – 16.00 Uhr
- Mülldeponie Stetten** **Tel. 07138/6676**  
 Öffnungszeiten: Montag bis Freitag, von 7.45 bis 12.00 Uhr und von 13.00 bis 16.30 Uhr, samstags: von 9.00 bis 11.30 Uhr  
 Die wöchentliche Müllabfuhr erfolgt in der Regel dienstags von 6.00 bis 16.00 Uhr.
- Deutsche Bahn AG, ReiseZentrum Lauffen a. N.**  
 Öffnungszeiten: Mo. – Fr. 8.30 – 12.00 Uhr und 13.00 – 17.00 Uhr, Infos unter Service-Nr. 01805996633 (gebührenpfl.) oder unter [www.bahn.de](http://www.bahn.de) reine Fahrplanauskunft unter 0800/1507090 (gebührenfrei)
- Postfiliale (Postagentur)**  
 Getränkemarkt GEFAKO, Körnerstr. 18, Mo. – Fr. 9 bis 18; Sa. 8 bis 12.30 Uhr  
 Schreibwaren JOSCH, Schillerstr. 18, Mo., – Fr., 7.15 bis 18 Uhr durchgehend; Sa., 7.30 bis 13 Uhr
- IAV-Stelle**  
**Informations-, Anlauf- und Vermittlungsstelle**  
 für ältere, hilfebedürftige u. kranke Menschen und deren Angehörige  
 Kontaktperson: Frau Brigitte Gröninger **Tel. 9858-25**
- Diakonie-Sozialstation Lauffen-Neckarwestheim-Nordheim**  
 Pflegedienstleitung:  
 Schwestern Brigitta Henn und Brigitte Konnerth **Tel. 9858-24**
- Wochenenddienst**  
 24./25.09.2011:  
 Schwestern Bettina, Brigitte W., Lena, Madleine, Susanne  
 Gemeindegewestern, Rieslingstr. 18 **Tel. 9858-24**  
 Hospizdienst Frau Lore Fahrbach **Tel. 14863**
- Krankenpflege**  
 Arbeiter-Samariter-Bund, Paulinenstr. 11, Lauffen **Tel. 9530-0**  
 Häusliche Krankenpflege **Tel. 9530-25**  
 Mobiler Sozialer Dienst **Tel. 9530-20**  
 Essen auf Rädern **Tel. 9530-15**  
 d'hoim Pflegeservice **Tel. 07135/939922**
- Seniorenzentrum Haus Edelberg, Klosterhof 1 – 3 **Tel. 991-0, Fax 991-499**  
 Senioren-Pflegeheim Haus Edelberg **Tel. 991-0, Fax 991-499**  
 Freundeskreis Suchthilfe **Tel. 21729**
- Ärztlicher Notdienst**  
 In Vertretung des Hausarztes ist der Ärztliche Bereitschaftsdienst erreichbar von montags bis freitags 19.00 Uhr bis 7.00 Uhr bzw. an Feiertagen ab dem Vortag 19.00 Uhr bis zum nächsten Werktag 7.00 Uhr sowie samstags und sonntags ganztägig. Telefon 07133/900790. Eine telefonische Voranmeldung ist unbedingt erforderlich. In lebensbedrohlichen Fällen wählen Sie jedoch gleich 112.
- Kinderärztlicher Notfalldienst**  
 an Samstagen, Sonn- und Feiertagen von 8.00 bis 22.00 Uhr in der Kinderklinik Heilbronn. Werktags 19 – 22 Uhr in der Kinderklinik Heilbronn; für unaufschiebbare Notfälle vor 19 Uhr kann der diensthabende Kinderarzt unter Tel. 19222 (Leitstelle) erfragt werden.
- Zahnärztlicher Notfalldienst**  
 Die im Landkreis Heilbronn eingeteilten Praxen erfahren Sie unter **Tel. 0711/7877712**
- Bereitschaftsdienst der Augenärzte**  
 kann vom DRK Heilbronn unter Tel. 19222 erfahren werden.
- Unfallrettungsdienst und Krankentransporte**  
 Bundeseinheitliche Rufnummer (ohne Vorwahl)  
 DRK, Heilbronn **Tel. 19222**
- Bitte beachten: Bei Anruf per Handy ist die Vorwahl 07131 mit-zuwählen!**
- Hebammen**  
 Ingrid Herzog, Tel. 961346, Caroline Eisele, Tel. 205855, Sandra Platter, Tel. 21972, Katrin Geltz, Tel. 962939
- Tierärztlicher Notdienst für Kleintiere**  
 24./25.09.2011  
 Dres. Haberkorn, Neckarsulm **Tel. 07132/8061**  
 TÄ Brandenburg, Heilbronn **Tel. 07131/200276**  
 TÄ Keller-Stenger/Dr. Bieringer, Bretzfeld **Tel. 07946/940049**
- Wochenenddienst der Apotheken, jew. ab 8.30 Uhr**  
 24.09.: Neckar-Apo., Körnerstr. 5, Lauffen **Tel. 07133/960197**  
 25.09.: Mozart-Apo., Lauffener Str. 12, Nordheim **Tel. 07133/7110**



## Den Geist in die Flasche fließen lassen

Weinlesebesuch bei Michael Schiefer eröffnet Blick in die Zukunft – die heißt „Quintessenz-Württemberg“

Vor zehn Jahren stand Michael Schiefer in den Reben und las zusammen mit einem rund acht Personen starken Team, das bis heute hinter dem eigentlichen Ein-Mann-Betrieb steht, Trauben – damals für die offizielle Eröffnung des privaten Weinguts Michael Schiefer. Im Jahr 2002 wagte der junge Diplom-Oenologe den großen Schritt in die Selbstständigkeit und hat es bislang nicht bereut.

Von Anfang an steht das Weingut für besonders trocken ausgebaute Weine und diese tragen durchweg die besondere Handschrift des Weingärtners, der in seiner Weinlehre im Remstal bereits auf knochentrockene Weißweine eingeschworen wurde und an dieser Linie gemeinsam mit Studienkollegen an der Fachhochschule in Geisenheim bei Wiesbaden im Fachgebiet Weinbau weiter feilte.

Auch als Philosophiestudent in Berlin verlor der junge Lauffener den Wein nie aus den Augen, studienbegleitend jobbte er damals in einem speziellen Fachhandel für Wein und konnte hier weitere Erfahrungen in Punkto Marketing, Messen und Qualitätsorientierung sammeln. Dankbar ist Schiefer auch für das, was er im Philosophiestudium mitnehmen konnte. Dass er im Weinbau seine eigene Philosophie hat, wissen seine Kunden zu schätzen, Publikums-liebling ist dabei eindeutig der Grauburgunder. Eingebracht hat ihm der „Geist in der Flasche“ überdies den Eintritt in Weinführer wie den Gault Millau.

Wenngleich bis heute zwei Herzen in seiner Brust schlagen – Michael Schiefer ist nämlich bekennender Stadtmensch und genoss daher das Leben in der Großstadt Berlin sehr – überwogen die Heimatverbundenheit und auch die Liebe zum Handwerklichen, was der Lauffener Betrieb bieten konnte. Um eine Selbstvermarktung sinnvoll betreiben zu können, musste der bisherige

Zulieferbetrieb der Genossenschaft Lauffen a. N. von einem hauptsächlich Schwarzeslinganbau umgestellt werden auf eine schöne Bandbreite verschiedener Rebsorten. Über die Jahre ist Michael Schiefer inzwischen bei der von ihm gewünschten Rebsortenstruktur angekommen: Die sieben Hektar Weinland tragen zwar noch immer Schwarzesling, daneben aber hauptsächlich Spätburgunder und Samtrot, etwas Lemberger, Trollinger, wenig Acolon und Cabernet Cubin sowie von den Weißen Grauburgunder, Kerner und etwas Gewürztraminer.

Zu kämpfen hat das Weingut 2011 was die äußeren Einflussfaktoren angeht mit ähnlichen Problemen wie 2000/2001: Bei der Kältewelle im Mai sei der halbe Betrieb verfroren und nun sei man so früh wie nie in der Lese, da durch Regenfälle und warme Temperaturen Ende August und Anfang September frühe Fäulnis drohe – aber damit steht der Betrieb nicht alleine da, manch einen hat es mit einem zusätzlichen Hagelschaden im Juli noch schlimmer getroffen.

Michael Schiefers am Donnerstag vergangener Woche bei der Schwarzeslinglese geäußerte Wetterhoffnung für den weiteren Fortgang der Weinlese mit sonnigen aber nicht zu heißen Tagen und kalten Nächten, scheint sich jedoch nun immerhin zu erfüllen. Hiermit ist der Weingärtner zunächst zufrieden, da dies die Fäulnisbremse und im Laufe der Reife noch Weiterentwicklungen erwarten lasse. Damit blickt Michael Schiefer zuversichtlich auf einen, wenn auch nicht mengenreichen, so doch qualitätvollen Jahrgang 2011, „die Trauben haben ein schönes Aroma und die Reife ist ausreichend“. Bereits durch Fäulnis betroffene Trauben werden bei der Lese möglichst selektiert, was ein Übriges zur letztlichen Qualitätsstufe beiträgt.



Auch der Blick in die Zukunft des Weinguts Michael Schiefer ist spannend: wie schon zu Studenienzeiten soll eine Kooperation mit anderen Fachleuten den Blick über den eigenen Tellerrand unterstützen. „Ich freue mich, wenn durch den Zusammenschluss etwas Ähnliches entsteht, wie man es mit Wein auf der Insel Lauffen-intern geschafft hat, nämlich dass sich die Betriebe nicht als reine Konkurrenten wahrnehmen, sondern in der gemeinsamen Arbeit und dem gemeinsamen Auftritt auch die Vorzüge der gegenseitigen Befruchtung und des geschlossenen Marketings sehen“. Unter dem Label „Quintessenz-Württemberg“ möchte Michael Schiefer zusammen mit vier weiteren Betrieben vergleichbarer Größenordnung und Gesinnung „den Württemberger entstauben“. Mit seiner Initiative möchte der Zusammenschluss einen Beitrag dazu leisten, den Württemberger im gehobenen Weinsegment verstärkt zu festigen und für „Weinfreaks“ noch attraktiver zu machen. Neben Schiefer gehören zur Quintessenz die Betriebe St. Annagarten aus Beilstein, Heinrich aus Sülzbach, Christoph Ruck aus Stuttgart und Eißler aus Gündelbach.

Das Projekt gilt es weiter im Auge zu behalten – das wünscht sich auch Michael Schiefer: „Ich möchte, dass die Menschen mit Spaß und offenen Augen an den Trinkgenuss herangehen“.

Carlotta Thumm

*Michael Schiefer blickt zur Lese 2011 positiv auf zehn Jahre Privatweingut zurück, auch die Zukunft bleibt spannend. (Foto: Thumm)*



### Bürgermeistersprechstunde im BBL

Die nächste offene Sprechstunde des Lauffener Bürgermeisters wird am Samstag, 1. Oktober, im Bürgerbüro am Bahnhof (BBL) stattfinden.

Bürgermeister Klaus-Peter Waldenberger ist an diesem Tag zwischen 10 und 12 Uhr für Sie da.

Fragen und Anliegen aus der Mitte der Bürgerschaft können ihm bei der offenen und regelmäßig an jedem ersten Samstag im Monat stattfindenden Sprechstunde persönlich vorgetragen werden.



KÜNSTLER GEHEN IN DIE SCHULE

Bei einem gemeinsamen Workshop von Schülern der Kaywaldschule, der Hölderlin-Grundschule und des Hölderlin-Gymnasiums sollte ein Gesamtkunstwerk entstehen, das die Verbundenheit der drei Schulen miteinander symbolisiert. Die Stelen wurden zum Abschluss des vergangenen Schuljahrs gefertigt und nun als Stelenpfad aufgestellt.



Stolz sein können die jungen Künstler auf die Ergebnisse ihrer Arbeit – nach außen repräsentieren die geschaffenen Stelen nun die Zusammengehörigkeit ihrer Schulen. (Foto: Thumm)

## Stelenkunst von Paul Berno Zwosta verbindet drei Schulen

### Schulkunstprojekt im Rahmen der Kulturregion Heilbronn wird vorgestellt

Am Samstag, 24. September findet um 14 Uhr im Rahmen des Familienfestes der Kaywaldschule Lauffen a. N. die Einweihung dieses Stelenpfades statt. Veranstaltungsort werden die Busparkplätze vor der Kaywaldschule sein, bei schlechtem Wetter die Aula.



Bürgermeister Klaus-Peter Waldenberger überzeugte sich vor Ort von den Projektfortschritten.

Bürgermeister Klaus-Peter Waldenberger und der Künstler Paul Berno Zwosta werden einen Blick zurück auf das Projekt und die Entstehung der Stelen werfen.

Der renommierte Sinsheimer Künstler begleitete an mehreren Workshoptagen das Lauffener Projekt im Rahmen der Kulturregion Heilbronn „Kids – Künstler gehen in die Schule“. Das Kunstprojekt wurde mit seiner vielseitigen Beteiligung und den wichtigen Erfahrungen, die die jungen Menschen dabei miteinander in der Begegnung und dem gemeinsamen Arbeiten machten, seinem Titel „Zusammen leben – Vielfalt pflegen“, aufs Beste gerecht.

„Das Arbeiten mit und an Stelen, die Interaktion zwischen Mensch und Medium öffnet Möglichkeiten und Perspektiven, das Leben und wie wir es gestalten mit anderen Augen zu sehen“, so Paul Berno Zwosta. Lernen auch Sie den Künstler, das Projekt und dessen Ergebnis kennen.

Die Veranstaltung ist für alle Interessierten offen. ■

## Jazz im Museum im Klosterhof

### Barrelhouse Jazzclub Lauffen am Neckar wäre jetzt 50 geworden



Jazzfreunde in Lauffen a. N. und Umgebung kommen bei dem Abend im Museum Klosterhof voll auf ihre Kosten. (Grafik: privat)

Nur 4 Jahre gab es ihn – den Barrelhouse Jazzclub in Lauffen am Neckar. In diesem Jahr wäre er 50 geworden! Trotzdem: Es waren vier tolle Jahre. Unter dem Motto „Wiederhören und Wiedersehen“ gibt es am Samstag, 24. September, um 19.30 Uhr im Museum Klosterhof einen Revival-Abend.

Im Gewölbe-Keller unter dem Pfarrgarten bei der Regiswindiskirche fanden regelmäßig Jazzkonzerte statt – meist mit Dixielandbands aus dem Raum Mannheim – Pforzheim-Stuttgart. Bis zu 100 Zuhörer gesossen die Musik auf spartanischen Sitzgelegenheiten. Die Stadtväter sahen den Club gern und die Besucher kamen zum Teil von nah und fern. Durch fehlende Infrastruktur – WC, Wasser, – war dem Club leider nur ein kurzes Leben beschieden. Immerhin: die heutigen Macher des Cave Heilbronn gingen in Lauffen a. N. in die Schule. Das ist Anlass zum Feiern mit Live-Musik.

Musikalisch gibt es mit dem Gee Hye Lee Trio einen absoluten Leckerbissen (Gee Hye Lee Piano, Markus Bodenseh Bass und Torsten Krill Schlagzeug – alle drei sind mehrfach ausgezeichnet, u. a. mit dem Landesjazzpreis Baden-Württemberg). Mit-

reißend und spielerisch bauen die drei Musiker eine Brücke von Latin zu Jazz, von Standards zu Eigenkompositionen und verpassen dem ganzen einen Hauch von Pop und Klassik. Es ist schon ein kleiner Glücksfall, dass die drei nach Lauffen a. N. kommen.

Neben dem musikalischen Teil wird es einen kurzen Rückblick auf das Barrelhouse-Leben geben. Eingeladen sind alle Jazzfreunde in Lauffen a. N. und Umgebung.

Was man auf keinen Fall verpassen sollte, ist das mit Liebe gemachte Vesper.

Zur Deckung der Unkosten wird ein Eintritt von 10 Euro erhoben.

Karten gibt es im Vorverkauf im Bürgerbüro und bei Buch und Papier Schreyer.

Eine Veranstaltung der Vorstände des ehemaligen Jazzclubs und des Museums Lauffen a. N. ■

Kino-Mobil		Kino-Mobil		Kino-Mobil		Kino-Mobil	
		<b>Am Montag, 26. September 2011 in der Stadthalle Lauffen a. N.</b>					
14.30 Uhr Eintritt: 2,50		17.00 Uhr Eintritt: 3,-		20.00 Uhr Eintritt: 4,-			
<b>Hexe Lilli – Die Reise nach Mandolan</b> Großwesir Guliman von Mandolan weiß nicht weiter. Der Thron ist verhext und wirft ihn stets ab, wenn er ihn besteigen will. Deshalb schreibt der Magier Abrasch für ihn an Superhexe Lilli, damit sie den Zauber breche. Dass beide nichts Gutes im Schilde führen, merkt Lilli erst, als sie mit dem Flugdrachen Hektor in Mandolan landet. Hier geht offenbar nichts mit rechten Dingen zu. König Nandi ist gar nicht gestorben, sondern wird an geheimem Ort gefangen gehalten. Mit Hilfe des Beduinenjungen Musa macht sich Lilli deshalb auf den Weg in die Verbotene Stadt, um König Nandi zu befreien und nach Mandola zurückzubringen. Ein zauberhaft-kunterbuntes Vergnügen für die ganze Familie, Deutschland, Österreich, Frankreich, 2011, Länge: 91 Min., FSK: o. A., Altersempfehlung: ab 6 J.		<b>Scott Pilgrim gegen den Rest der Welt</b> Einen abgedrehteren Film hat es wohl lange nicht mehr gegeben: Scott Pilgrim ist eine aberwitzige Mischung aus Film, Comic und Computerspiel. Als Ramona auf Rollschuhen in Scott's Leben braust, muss er feststellen, dass sie eine ganz neue Dimension von Beziehungsproblemen mitbringt. Eine unheilvolle Allianz von Exfreunden kontrolliert ihr Liebesleben. Je näher Scott seinem großen Schwarm kommt, umso erbarmungsloser werden die Duelle mit ihren Verflorenen – vom berühmtesten Skateboarder über den veganen Rockstar bis zu furchterregend identischen Zwillingen. Falls er Ramona wirklich gewinnen will, muss er sie alle bezwingen. Ansonsten heißt es: Game over. Ein aberwitziges Kinoerlebnis der turbulenten Art, Kanada/USA 2010, Länge: 112 Min., FSK: ab 12 J., Empf.: ab 13 J.		<b>Hereafter – das Leben danach</b> In seinem spirituellen Drama „Hereafter“ verknüpft Altmeister Clint Eastwood drei Handlungsepisoden und Einzelschicksale zu einer behutsamen Auseinandersetzung mit menschlicher Endlichkeit. George steht im Kontakt zur Welt der Verstorbenen und ist darüber zum einsamen Außenseiter geworden. Die französische Journalistin Marie ist nur knapp ihrem Ende in der thailändischen Tsunami-Katastrophe entronnen und muss nun ihr Trauma bewältigen. Zwei junge Zwillinge werden durch einen tragischen Zwischenfall auseinandergerissen, woran der überlebende Marcus fast zerbricht ... „Clint Eastwood inszeniert das alles so handwerklich gekonnt, wie man es von ihm gewohnt ist, und so behutsam, wie man klugerweise einen unbekanntem Kontinent erforscht.“ (Frankfurter Rundschau) Leises, bewegendes Drama von Altmeister Clint Eastwood über die Endlichkeit und das Jenseitige, USA 2010, Länge: 129 Min. FSK: ab 12 J., Regie: Clint Eastwood, Besonders wertvoll			
							

## Die KUMA präsentiert: Das Simon Hopper Trio „Acoustic soulbased Folk-Rock“ aus London

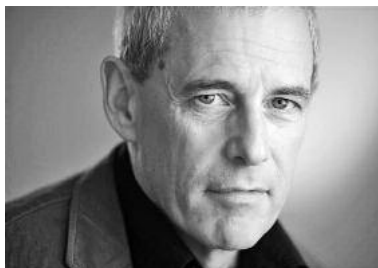


Foto: Simon Hopper

**Für gute Stimmung sorgt das Londoner Trio live am Sonntag, 25. September, um 20 Uhr im „Phoenix“ – Irish Pub im Vogtschhof in Lauffen a. N. extra für Sie.**

Der in Dublin geborene Simon Hopper machte sich in London als Organisator des Bromley Acoustic Music Clubs einen Namen, wo er die Bühne mit Folk-Größen wie Bert Jansch und Wizz Jones teilte. Seither ist er als Singer/Songwriter und Gitarrist selbst ins Rampenlicht getreten – seine Auftritte und die Alben, die er eingespielt hat, solo oder mit Band – haben ihm Vergleiche mit Fairport Convention und Richard Thompson eingetragen. Jetzt kommt er, in Begleitung der Mandolinenspielerin Andee Price und des Bassisten Leigh Towbridge, zum Auftakt des Herbstprogramms erstmals in den 'Phoenix' nach Lauffen.

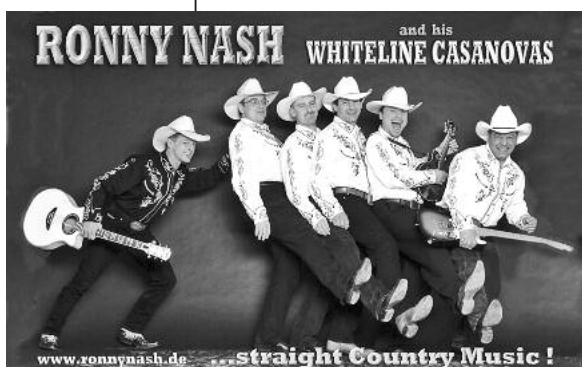
Intelligente Songs, mit einem Schuss Humor und zeitgenössischen Themen, von Folk-Rock und Bluegrass beeinflusst, und mit Seele vorgetragen. Das Simon Hopper Trio ist ein Juwel der britischen Folk-Szene.

Eingeladen sind alle britischen Folk-Rockfreunde in Lauffen a. N. und Umgebung.

Karten gibt es im Vorverkauf tagsüber bei „Buch und Papier“ Schreyer, abends und am Wochenende im „Phoenix“ Irish Pub im Vogtschhof in der Heilbronner Straße 38 und natürlich über das Karten-Telefon unter Tel. 07133/206900. ■

## Lauffener Herbst mit Country- und Westernfeeling

Verkaufsoffener Sonntag am 2. Oktober



Die Country Band „Ronny Nash and his Whiteline Casanovas“ sowie jede Menge Westerndekorationen, echte Wildwestkulissen, Bullriding, Westernsättel und Kuhfelle werden die Innenstadt beim Lauffener Herbst 2011 zum Abenteuer machen. (Foto: privat)

**Die goldene Jahreszeit beginnt! Dass es wieder so weit ist, bemerken wir nicht nur an den inzwischen bereits deutlich kürzeren Tagen, den sich langsam verfärbenden Blättern der Bäume und Sträucher und der tatsächlich goldeneren Farbe der Sonne, sondern auch an den zahlreichen Trakto-**

**ren, die geschäftig in der ganzen Stadt unterwegs sind. Die Weinlese ist in vollem Gange und die Lauffener Weingärtner sind fleißig daran, wieder gute Tröpfchen in die Flasche zu bekommen.**

Dass ihnen das in der Vergangenheit bereits bestens gelungen ist, kann auch beim „Lauffener Herbst“, dem verkaufsoffenen Sonntag des örtlichen Gewerbevereins, in einem schönen und geselligen Rahmen erfahren werden. Gewerbetreibende, Einzelhändler und Gastronomen laden zum Bummeln, Feiern und Genießen am Sonntag, 2. Oktober, in eine abenteuerlich aufgemachte Lauffener Innenstadt ein.

Unter dem Motto Country- und Westernfeeling gibt es beim Lauffener Herbst 2011 nämlich für die ganze Fa-

milie viel zu sehen und zu erleben. Jede Menge Westerndekorationen, echte Wildwestkulissen, Bullriding, Westernsättel und Kuhfelle vermitteln den Besuchern das Gefühl, mitten in einem legendären Clint-Eastwood-Streifen gelandet zu sein und ein extra Wildwestprogramm am Postplatz lockt mit Goldwaschstation, Hut-, Stiefel-, Lasso- und Hufeisenwerfen zum Amüsieren. Passende Musik gibt's natürlich auch, z. B. die Münchner Country Band „Ronny Nash and his Whiteline Casanovas“.

Langeweile wird hier sicherlich nicht aufkommen, aber überzeugen Sie sich selbst und genießen Sie einen abenteuerreichen Tag – die örtlichen Einzelhändler, Gewerbetreibenden und Gastronomen freuen sich auf Sie. ■

## 5 Jahre Hort an der Herzog-Ulrich-Grundschule

Jubiläumsfeier



Städt. Hort  
Herzog-Ulrich-Schule

Am Sonntag, 2. Oktober, feiert der Hort an der Herzog-Ulrich-Grundschule sein fünfjähriges Bestehen. Von 14 bis 17 Uhr sind alle Interessierten in der Einrichtung herzlich willkommen.

Geboten werden an einem bunten Nachmittag neben Aktivitäten wie einer Spielstraße und einem Flohmarkt, eine Diashow vom Hort, in der die pädagogische Arbeit der Einrichtung vorgestellt wird sowie eine Besichtigung der Räumlichkeiten.

Für Speisen und Getränke ist gesorgt. ■

## Vorverlegter Redaktionschluss

Der Redaktionsschluss für den Lauffener Boten in der 40. Woche

(Erscheinungstag 6. Oktober) wird wegen dem Tag der Dt. Einheit auf Freitag, 30. September, 10 Uhr, vorverlegt.

**Bitte beachten!**

## Prinzessin Lillifee-Party

Prinzessin und Prinz für einen Tag!



Bei der Lillifee-Party gibt es viele Überraschungen zu erleben. (Foto: Birkel)

Am Samstag, 1. Oktober, verwandelt sich die Lauffener Tanzschule Birkel wieder in ein Märchenschloss. Dieses Schloss ist von 15 bis 17 Uhr für alle ab 4 Jahren geöffnet, Eltern können ab 16.30 Uhr dazukommen.

Engeladen sind alle Prinzessinnen, Feen, Prinzen, Ritter und solche, die es werden wollen. Erlebe einen märchenhaften Tag im großen Tanzschloss. Feier in deinem schönsten Prinzessin-Kleid oder Prinzenverklei-

dung und treffe dich mit anderen Prinzessinnen und Prinzen.

Zur Lillifee-Party lernst du den Hof-Tanz, spielst königliche Spiele, kannst dich schminken lassen oder den Frosch küssen und erlebst zauberhafte Überraschungen.

Karten nur im Vorverkauf unter 07133/21639 oder info@tanzschule-birkel.de. Weitere Informationen finden Sie unter www.tanzschule-birkel.de. ■

## Angesehener Finanzminister hat seine Wurzeln in Lauffen a. N. Markus Numbergers Buch zu den Vorfahren des Johann Christoph Herdegen ist erschienen

„In Lauffen a. N. gibt es eine Herdegenstraße, warum, wissen viele nicht“, schmunzelt Bauforscher Markus Numberger, der mit seinem frisch gedruckten Buch „Die Vorfahren des Johann Christoph Herdegen“ Licht ins Dunkel bringt.

Herdegen ist ein berühmter Sprössling Lauffens, nämlich der württembergische Finanzminister der Jahre 1832 bis 1844 und 1849 bis 1850, geboren 1787 in Lauffen am Neckar. Mit allerlei Begebenheiten ausgeschmückt erklärt Numberger kurzweilig auf wenigen einführenden Seiten, wie Herdegen zu seinem Amt und dem Grad seiner Bekanntheit kam. Die Bekanntheit Herdegens wuchs beispielsweise schnell, als er beim Russlandfeldzug 1812 durch eigenmächtigen Entschluss die Kriegskasse des Korps rettete. Von da an stieg er die Karriereleiter rasch aufwärts, die ihn letztlich ins Finanzministerium und nach dem Tod des Finanzministers Christoph Ludwig Herzog an dessen Position brachte. Dort waren Herdegens Verdienste vor allem ein gemeinsames Münzsystem für die süddeutschen Zollvereinsstaaten, die

Aufhebung der Leibeigenschaft und der Frondienste. „Durch die anhaltenden Friedensjahre, reiche Ernten, die zunehmende Entwicklung von Handel und Industrie gelang es Herdegen auf dem Landtag von 1839 die Steuern zum dritten Mal zu ermäßigen und auf einen Tiefstand zu bekommen, wie ihn Württemberg seitdem nicht mehr erlebt hat.“, schreibt Markus Numberger und erklärt damit die Beliebtheit und das Ansehen dieses Ministers. Sein Fazit lautet demnach sehr positiv: „Herdegen kann zurecht als einer der erfolgreichsten Politiker der württembergischen Geschichte angesehen werden, der neben einem ausgewogenen Staatshaushalt stets das Wohl der Bevölkerung berücksichtigte. Durch seinen klugen Schachzug, die Abschaffung der Leibeigenschaft, erhöhte er neben der steigenden Zufriedenheit und Freiheit der Menschen zugleich die Steuereinnahmen des Landes bei gleichzeitiger Herabsetzung des Steuersatzes.“

Bei diversen Forschungen stieß Markus Numberger, übrigens auch ein Sohn Lauffens, heute Inhaber des Büros für Bauforschung und Denkmalschutz in Esslingen, immer wieder



auf Johann Christoph Herdegen. So entstand der Entschluss, gemeinsam mit dem Stuttgarter Verein für Familien- und Wappenkunde in Württemberg und Baden e. V. (VFWKW e. V.) ein Werk zu Herdegen im Rahmen der Südwestdeutschen Ahnenlisten und Ahnentafeln zu erarbeiten. Über drei Jahre hinweg arbeitete Numberger immer wieder in seiner Freizeit an der Stamm- und Ahnenliste Herdegens. Gedruckt wurde das Werk in einer Auflage von 150 Büchern und ist erhältlich im Lauffener Bürgerbüro am Bahnhof und direkt beim VFWKW e. V. zu den reinen Produktionskosten in Höhe von 15 Euro.

Carlotta Thumm

Gemeinsam mit dem Vorsitzenden Dr. Wolfgang Caesar und Geschäftsführerin Katharina Goodwin des VFWKW e. V., stellte Markus Numberger sein Buch Bürgermeister Klaus-Peter Waldenberger vor (v. r.).  
(Foto: Thumm)

## Mathematik-Informatik-Naturwissenschaft-Technik im Kindergarten

### Sechs Erzieher/-innen der Stadt Lauffen a. N. haben sich weitergebildet

MINT lautet das Kürzel für besondere Fachgebiete, an deren Grundlagen Kinder im Kindergarten heute spielerisch herangeführt werden. Es handelt sich dabei um Mathematik, Informatik, Naturwissenschaft und Technik, Bereiche, zu denen Kinder im Vorschulalter über Forscherecken und spezielle Experimente einen guten Zugang bekommen können. Um die Kinder ihrer Einrichtungen in diesen Bereichen noch besser begleiten und unterstützen zu können, haben Tamo Franzen, Anita Konnerth, Katja Neuwirth, Annette Schaaf, Marianne Wolf und Nadja Wurst zwei Jahre lang berufsbegleitend an Abenden und Wochenenden die Richard-von-Weizsäcker-Schule in Öhringen

besucht. In rund 400 Unterrichtseinheiten wurde den Erzieher/-innen an der staatlichen Fachschule für Sozialpädagogik theoretisches, überwiegend aber auch praktisches Wissen zu MINT-Angeboten im Kindergarten vermittelt.

Beispielsweise wurden Tipps für die Durchführung von Experimenten gemeinsam mit den Kindern gegeben, wie der Gewichtsunterschied eines mit Gas befüllten zu einem mit Luft befüllten Luftballon. Weiter wurden in eigener Herstellung Spielbausteine aus Holz erstellt oder es wurden Bilder und Geschichten auf Basis von Einzelwörtern erstellt. Zusätzlicher Vorteil war eine Begehung der Lauffener Einrichtungen mit dem Lehrpersonal der Richard-von-Weizsäcker-Schule, wobei

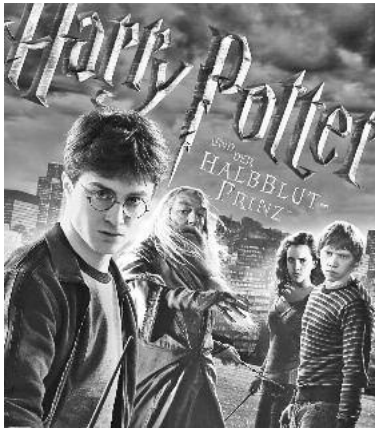


der Bestand gesichtet und darauf aufbauend ebenfalls Tipps für die Beschaffung weiterer Materialien für eine gelingende MINT-Einbindung gegeben wurden.

Bürgermeister Klaus-Peter Waldenberger freut sich über diese Engagement- und Weiterbildungsbereitschaft der Erzieher/-innen und wünscht den Teilnehmer/-innen, dass sie bei der Fortbildung möglichst viel für sich selbst mitnehmen konnten und ihr Wissen auch weiterhin in der Praxis anwenden können.

Carlotta Thumm

Den sechs frisch gebackenen „Fachpädagog/-innen für Bildungsförderung im Elementarbereich mit Schwerpunkt Mathematik, Naturwissenschaft und Technik“ gratulierte der Rathauschef zusammen mit Kindergartenensembleleiterin Maria Schellenberger herzlich zu ihrem erfolgreichen Abschluss.  
(Foto: Thumm)

**FILMKLUB LAUFFEN**  
Hölderlin-Gymnasium · Charlottenstraße 47 · 71315 Lauffen · <http://www.filmklub.de>

*Harry Potter und der Halbblutprinz*
*(Foto: Filmklub)*

**Der Filmklub im Hölderlin-Gymnasium zeigt am nächsten Donners-**

## Harry Potter und der Halbblutprinz

**tag, 29. September, um 20 Uhr „Harry Potter und der Halbblutprinz“.**

Die Vorstellung findet in der Aula des Hölderlin-Gymnasiums in der Charlottenstraße statt und steht allen Interessierten offen.

Damit setzt der Filmklub seine Serie der Harry-Potter-Aufführungen mit dem inzwischen sechsten Teil der Fantasy-Serie um den jungen Zauberer fort, der sich mit Hilfe seiner Freunde der drohenden Machtergreifung eines dunklen Lords entgegenstellen will. Regie beim neuen „Potter“-Film führte einmal mehr David Yates, dem mit Teil Fünf, „Harry Potter und der Orden des Phönix“ auf der Basis eines Drehbuchs von Michael Goldenberg ein

stimmiger Einstieg in Joanne K. Rowlings Fantasy-Universum gelungen war. Darin wurden nicht nur die epischen Handlungsbögen des Romans geschickt in eine Filmdramaturgie übersetzt, sondern es überzeugten auch die inszenatorischen Einfälle, aus denen sich die Sinnlichkeit und Glaubwürdigkeit der zauberischen Welt und ihrer Charaktere maßgeblich speisen.

Karten sind im Vorverkauf bei der Buchhandlung Schreyer und im Friessalon Dietrich zu 2 Euro und an der Abendkasse zu 3 Euro erhältlich. Ausführliche Informationen zum Film finden sich auch unter „[www.filmklub.de](http://www.filmklub.de)“ im Internet. ■

### Seniorenzentrum Haus Edelberg Lauffen a. N.

## Internationale Klänge mit dem Gospelchor im Haus Edelberg



**Am Sonntag, 18. Sept. 2011, lud Haus Edelberg zu einem kleinen Konzert mit dem Gospelchor aus Lauffen ein.**

Im vollbesetzten Hausrestaurant warteten gespannt die Bewohnerinnen und Bewohner des Seniorenzentrums, aber auch viele Gäste, auf die Vorführung. Um 15.45 Uhr war es dann soweit – der Chor wurde mit viel Applaus begrüßt und schon begann das bunte Programm mit teilweise fetzigen aber auch besinnlichen Weisen. Für jeden Geschmack war etwas

dabei – von englischen Texten bis hin zu deutschen Gospelsongs. Besonders gefielen den Zuhörern die afrikanischen Rhythmen. Aufschlussreich führte die Leiterin des Chores, Johanna Machado durch das Programm. „Ein schöner Nachmittag“ waren sich alle einig, bei dem auch vor Rührung manches Auge nicht trocken blieb. Wir bedanken uns beim gesamten Gospelchor und freuen uns schon jetzt auf den nächsten Besuch! Silke Leonhardt mit dem Haus Edelberg-Team.

## Jungschar-Jungs zwischen der 1. und 7. Klasse gesucht

### Einladung des CVJM zum Reinschnuppern

**Bist du männlich, abenteuerlustig und willst was erleben? Dann komm zusammen mit deinen Kumpels donnerstags von 17.30 bis 19 Uhr in die Jungschar, im CVJM Vereinshaus in der Kiesstraße 59.**

Wir haben gemeinsam viel Spaß und fetzige eineinhalb Stunden. Auf unserem Programm stehen Schnitzel-

jagd, Dreistöckles, Fußball, Hausspiele, Großer Preis, Kochen oder einfach eine gemütlicher Filmabend mit allem was dazugehört und vieles mehr. Das Highlight des Jungscharjahres ist das alljährliche Pfingstzeltlager, bei dem wir fünf Tage ohne Eltern miteinander verbringen, Geländespiele machen und viele andere Dinge unternehmen.

Gemeinsam wollen wir euch auch etwas von Gott und Jesus erzählen. Alle von der 1. bis zur 7. Klasse sind herzlich willkommen und wir freuen uns schon sehr auf neue und altbekannte Gesichter.

Fragen beantwortet gerne Christian Schaaf, unter Tel. 07133/9293592. ■



Besuchen Sie uns im Internet:

**[www.lauffen.de](http://www.lauffen.de)**



## AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN UND NACHRICHTEN

### Gemeinderat

Die nächste öffentliche Sitzung des Gemeinderates findet am 28. September 2011, um 18.00 Uhr im großen Sitzungssaal des Rathauses statt. Die interessierte Bevölkerung ist hierzu herzlich eingeladen.

Die Tagesordnung lautet wie folgt:

1. Bürgerfragestunde
2. Investitionsprogramm 2012  
VA/FA vom 14.09.2011; BA/UA vom 21.09.2011  
– Vorlage 2011 Nr. 77
3. 2. Nachtrag zum Haushalt 2011  
VA/FA vom 14.09.2011  
– Vorlage 2011 Nr. 78
4. Genehmigung von Spenden nach § 78 Abs. 4 Gemeindeordnung  
VA/FA vom 14.09.2011  
– Vorlage 2011 Nr. 70
5. Brandschutzsanierung kommunaler Gebäude  
Maßnahmen am Hölderlin-Gymnasium, der Hölderlin-Grundschule und der Hölderlin-Werkreal- und Realschule  
hier: Vergabe der Arbeiten  
BA/UA vom 21.09.2011  
– Vorlagen 2009 Nr. 17; 2010 Nr. 19; 2011 Nr. 72
6. Brandschutzsanierung kommunaler Gebäude  
Maßnahmen zum vorbeugenden Brandschutz im Rathaus und im Stadtbauamt  
BA/UA vom 21.09.2011  
– Vorlage 2011 Nr. 76
7. Bebauungsplan Obere Seugen  
2. Änderung im vereinfachten Verfahren nach § 13 BauGB  
hier: Satzungsbeschluss  
BA/UA vom 21.09.2011  
– Vorlage 2011 Nr. 67
8. Erweiterung Kindergarten Brombeerweg um eine weitere Gruppe  
hier: Planvorstellung  
BA/UA vom 21.09.2011  
– Vorlagen 2011 Nr. 35, 53, 71, 71/1 – /4
9. Feldweg verlängerte Körnerstraße  
hier: Entscheidung über Sanierungsmöglichkeiten  
BA/UA vom 21.09.2011  
– Vorlage 2011 Nr. 74, 74/1
10. Sanierung Baumquartiere in der Bismarckstraße  
BA/UA vom 21.09.2011  
– Vorlage 2011 Nr. 80, 80/1
11. Wohnmobilstellplatz Standortuntersuchung  
hier: Ergänzung um Standort Parkplatz südlich des Freibades „Ulrichsheide“

BA/UA vom 21.09.2011

– Vorlagen 2011 Nr. 58, 81/1 – /2

12. Weiterführung/Ausbau der stationären Geschwindigkeitsmessungen im Landkreis Heilbronn – Entscheidung über Standorte in Lauffen a. N.

BA/UA vom 21.09.2011

– Vorlage 2011 Nr. 65

13. Neubildung des Gutachterausschusses

BA/UA vom 21.09.2011

– Vorlage 2011 Nr. 69

14. Anfragen

15. Verschiedenes

Die Sitzungsunterlagen können Sie unter [www.lauffen.de](http://www.lauffen.de) im Sitzungsdienst LARIS oder bei Frau Kast im Rathaus, Zi., 10, einsehen.

### Vereinbarte Verwaltungsgemeinschaft

**Sitzung des Gemeinsamen Ausschusses der Vereinbarten Verwaltungsgemeinschaft Lauffen a. N. am Dienstag, 4. Oktober 2011, um 18.00 Uhr im großen Sitzungssaal des Rathauses Lauffen a. N. Die interessierte Bevölkerung ist zu dieser Sitzung herzlich eingeladen.**

Die Tagesordnung umfasst dabei folgende Punkte:

- 3. Änderung der 1. Fortschreibung des Flächennutzungsplanes im Teilverwaltungsraum Nordheim  
– Endgültige Feststellung  
1. „Zimmerer Höhe Nord“  
– Umwandlung von Wohnbauflächen in ein Sondergebiet für Lebensmittel  
2. Vorhabensbezogener Bebauungsplan „Auerberg“ im Parallelverfahren  
VVG-Vorlage 2011 Nr. 3
- 4. Änderung der 1. Fortschreibung des Flächennutzungsplanes in den Teilverwaltungsräumen Lauffen a. N. und Nordheim  
– Entwurfsfeststellung  
– Baugebiet „Obere Seugen II“  
– Zaberumgestaltung mit Neugestaltung des Mündungsbereiches sowie Darstellung eines Rundwegs in der Zaberäue  
– Erweiterung der Fläche für Gemeinbedarf im Bereich des Sportgeländes Nordheim  
– „Kreuzstraße Nord“ – Bebauungsplan zur Innenentwicklung  
VVG-Vorlage 2011 Nr. 4
- 5. Änderung der 1. Fortschreibung des Flächennutzungsplans

im Teilverwaltungsraum Neckarwestheim

– Aufstellungsbeschluss, Vergabe der Planungsleistungen

– Ausweisung eines Sondergebietes für Energieerzeugung im Bereich der Erddeponie Neckarwestheim  
VVG-Vorlage 2011 Nr. 5

- Verschiedenes

gez.

Klaus-Peter Waldenberger

Bürgermeister

### Landratsamt Heilbronn

#### Zuschüsse für Unternehmerinnen im ländlichen Raum

Das Land Baden-Württemberg und die Europäische Union fördern über das Programm „Innovative Maßnahmen für Frauen im Ländlichen Raum“ Existenzgründerinnen im ländlichen Raum. Zusätzlich zu den Existenzgründerinnen können nun auch Frauen einen Investitionszuschuss erhalten, die ihr Unternehmen erweitern. Beratung gibt es bei Ingelore Heuser im Landratsamt Heilbronn, Telefon 07131/994-7320, E-Mail [Ingelore.Heuser@Landratsamt-Heilbronn.de](mailto:Ingelore.Heuser@Landratsamt-Heilbronn.de). Förderanträge nimmt Martina Burkhardt beim Regierungspräsidium Stuttgart vormittags, außer donnerstags, entgegen. Telefon 0711/904-13206, E-Mail [Martina.Burkhardt@rps.bwl.de](mailto:Martina.Burkhardt@rps.bwl.de). Infos: [www.frauen.landwirtschaft-bw.de](http://www.frauen.landwirtschaft-bw.de)

#### Pflegestützpunkte Stadt- und Landkreis Heilbronn

Der Pflegestützpunkt des Landkreises Heilbronn ist Anlaufstelle für Betroffene und pflegende Angehörige in allen Fragen zum Thema Pflege. Er ergänzt die dezentralen Beratungsangebote der IAV-Stellen.

Ulrike Sörös vom Landratsamt Heilbronn und Horst Ebert von der Stadt Heilbronn stellen die Arbeit der Pflegestützpunkte am Donnerstag, 29. September 2011, um 19.00 Uhr in den Räumen des Betreuungsvereins Heilbronn, Allee 6, 1. Stock (Hofeinfahrt Titostraßen) vor. Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenlos.

Infos über den Pflegestützpunkt des Landkreises: [www.landratsamt-heilbronn.de](http://www.landratsamt-heilbronn.de).

#### Umweltzonen in Ilfeld und Heilbronn

In den in Ilfeld und Heilbronn schon länger eingerichteten und gekennzeichneten Umweltzonen durften

seither grundsätzlich nur Fahrzeuge fahren, die mit einer roten, gelben oder grünen Plakette gekennzeichnet sind. Zum Beispiel Einsatzfahrzeuge, Arbeitsfahrzeuge, Fahrzeuge außergewöhnlich behinderter Personen oder Oldtimer dürfen hingegen generell ohne Plakette einfahren. Das gilt auch für Prüfungs-, Probe- oder Überprüfungsfahrten mit Kurzkennzeichen, mit rotem Kennzeichen oder mit Ausfuhrkennzeichen.

Ab dem 1. Januar 2012 sind Fahrzeuge mit roter Plakette jedoch nicht mehr berechtigt, in die Umweltzonen Ilsfeld und Heilbronn einzufahren. Für Fahrzeuge mit gelber Plakette gilt das Fahrverbot in den Umweltzonen ab dem 1. Januar 2013.

Für Fahrzeuge, die keine Plakette erhalten, die Fahrt in die Umweltzone aber zur Wahrung wichtiger und unaufschiebbarer Einzelinteressen dringend notwendig ist, kann im Einzelfall eine Ausnahmegenehmigung erteilt werden. Das trifft ab 1. Januar 2012 auch auf Fahrzeuge mit roter Plakette

zu. Allerdings wurden die landesweit einheitlichen Voraussetzungen für die Erteilung von Ausnahmegenehmigungen wesentlich geändert, sodass nicht jede seitherige Ausnahmegenehmigung verlängert werden kann. Überdies ist eine Ausnahmegenehmigung für Fahrzeuge ohne Plakette oder mit roter Plakette nur bis zum 31. Dezember 2012 möglich.

Halter von Fahrzeugen mit einer roten Plakette, die ab dem 1. Januar 2012 in den Umweltzonen fahren müssen, sollten sich frühzeitig informieren. Infos gibt es für die Umweltzone Heilbronn bei der Stadtverwaltung Heilbronn unter Telefon 07131/56-4555, für die Umweltzone Ilsfeld beim Landratsamt Heilbronn unter Tel. 07131/994-499.

#### **Landratsamt am 23. September geschlossen**

Wegen einer betrieblichen Veranstaltung bleibt das Landratsamt Heilbronn am Freitag, 23. September 2011, geschlossen. Das gilt auch für die Straßenmeistereien in Abstatt,

Bad Rappenau-Bonfeld, Brackenheim und Neuenstadt sowie die Außenstellen des Forstamts in Eppingen und Neuenstadt. Die im Gebäude des Landratsamts in der Lerchenstraße untergebrachte Zulassungsstelle der Stadt Heilbronn ist geöffnet.

## STANDESAMTLICHE NACHRICHTEN

**13.09.2011 – 19.09.2011**

#### **Auswärtsgeburt:**

In Ludwigsburg:

Jakub Albert Geese; Eltern: Joachim Albert Günter und Jana Geese geb. Simková, Lauffen a. N., Reisweg 86

#### **Eheschließung:**

Marten Kai Gubernath und Silke Nägele, Lauffen a. N., Körnerstr. 22.

#### **Sterbefall:**

Alwine Anna Kupfer geb. Schäffer, Lauffen am Neckar, Blücherstraße 1

## ALTERSJUBILARE

**vom 23.09. – 29.09.2011**

23.09.1923 Ruth Schneider, Mühltorstraße 15, 88 Jahre

25.09.1937 Ingeborg Else Schissler, Silcherstraße 3, 74 Jahre

26.09.1940 Heinz Müller, Christofstraße 10, 71 Jahre

27.09.1919 Asstritt Anna Alma König, Klosterhof 3, 92 Jahre

27.09.1935 Janja Barac, Trollingerweg 19, 76 Jahre

27.09.1936 Gertrud Elise Schlecht, Landturm 3, 75 Jahre

28.09.1921 Hedwig Gertrud Niedermayer, Mühltorstraße 19, 90 Jahre

28.09.1923 Paul Gottlob Menold, Schubartstraße 1, 88 Jahre

28.09.1938 Ursula Müller, Charlottenstraße 121, 73 Jahre

29.09.1937 Dieter Eberhard Hensel, Lange Straße 75, 74 Jahre

Es wird darauf hingewiesen, dass die Veröffentlichungen keinen Anspruch auf Vollständigkeit erheben, da die Veröffentlichung nur mit besonderem Einverständnis der Betroffenen erfolgen kann.